

schiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen; der Kollegiat kann z.B. die Fachhochschulreife erwerben.

Ab dem Schuljahr 1985/86 wurde an den Hauswirtschaftlichen Schulen Offenburg ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) eingerichtet. Das BVJ, das an den beruflichen Schulen des Landes als freiwilliges 10. Schuljahr eingeführt worden ist, eröffnet Schülern, die noch berufsunentschlossen sind oder bisher noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten, die Möglichkeit einer einjährigen Berufsorientierung, Berufsfindung und Berufsvorbereitung. Jugendliche, die das BVJ besuchen und anschließend nicht in ein Ausbildungsverhältnis eintreten, haben nach dem Besuch des BVJ ihre Berufsschulpflicht erfüllt. Das erleichtert den Einstieg in ein Arbeitsverhältnis.

#### Computer für berufliche Schulen

Die Lehrplanrevision des beruflichen Schulwesens ist Teil einer umfassenden Konzeption zur Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens. Dazu zählt vor allem die Ausstattung der Schulen mit geeigneten Unterrichtscomputern. Die Berufsschüler sollen im Umgang mit dem Computer als Hilfsmittel am Arbeitsplatz vertraut gemacht werden. Dazu werden eigenständige Fächer Datenverarbeitung bzw. Computertechnik neu eingeführt oder ausgebaut.

Das Kultusministerium hat Empfehlungen für die Ausstattung der beruflichen Schulen mit Unterrichtscomputern erarbeitet. Ziele sind: die Schulen vor Fehlinvestitionen zu bewahren; Computer anzuschaffen, die den Anforderungen der künftigen und bereits vorhandenen Lehrpläne gerecht werden; Lehrpläne mit gleichem Anspruchsniveau für alle beruflichen Schulen zu schaffen; mit einem einheitlichen Betriebssystem den Programmaustausch zwischen den Schulen zu fördern.

Die Ausstattungsempfehlungen berücksichtigen den neuesten technologischen Stand im Bereich der Personalcomputer. Die Neuregelung der Unterrichtsinhalte zwingt den Ortenaukreis als Träger der beruflichen Schulen zu erheblichen finanziellen Ausgaben für die Anschaffung der entsprechenden Unterrichtscomputer und Bildschirmarbeitsplätze. Zwar sind die kaufmännischen- und fast alle gewerblichen Schulen im Ortenaukreis bereits seit Jahren mit Computern ausgestattet, doch macht der neue Lehrplan eine technische Anpassung erforderlich. Zunächst werden die kaufmännischen- und hauswirtschaftlichen Schulen im Ortenaukreis mit neuen Unterrichtscomputern ausgestattet (Kosten rd. 600.000 DM).

#### Kultur

Der Ortenaukreis setzte 1985 die Förderung der kulturellen Belange folgender Einrichtungen ungeschmälert fort: